

ATOMMÜLLLAGERUNG IN SCHACHT KONRAD

ERGÄNZUNG 2015

Gute Gründe, vom Irrweg der Atomenergierückhaltung abzukommen

Das BfS wirbt für **KONRAD**
mit dem schönen Slogan:

„Mit Sicherheit Vertrauen schaffen.“



**Schmiergeldzahlungen beim Ausbau
von Schacht KONRAD**

Korruption

Ein Bergbauingenieur, der seit den 1990er Jahren für führende deutsche Bergbaufirmen arbeitete, ist im Juni 2015 wegen Bestechlichkeit zu **zwei Jahren Haft auf Bewährung** verurteilt worden.

Seit 2009 war er bei der Planung des Atommülllagers Schacht Konrad als freier Mitarbeiter mit den Ausschreibungen und der Vergabe von zahlreichen Arbeiten unter Tage mit einem Gesamtvolumen von über 100.000.000 Euro befasst. Er gestand, insgesamt fast **630.000 Euro** von Bergbaufirmen erhalten zu haben. Er legte den beteiligten Firmen nahe, sich bei ihren Angeboten abzusprechen. Dann sorgte er dafür, dass die von ihm bevorzugten Unternehmen auch die Aufträge bekamen.